



Jegliche künstlerische Aktivität entwickelt sich aus dem künstlerischen Material.

Unter Bezugnahme auf diesen, jegliche künstlerische Äußerung bedingenden Bereich entwickle ich mein Fortbildungsprogramm. Meine Themen sind: Gips, Drucktechniken, Papier und Pappe, Farbe, Kunst aus der Mülltüte, Mummenschanz und Maskerade, Natur-Kunst, U3 sowie die gymnasiale Oberstufe. Das Kursprogramm richtet sich außer an Lehrende des Faches Kunst auch an pädagogische Fachkräfte verschiedener beruflicher Kontexte. Eine altersspezifische Ausrichtung ergibt sich lediglich im Abstraktionsgrad der verschiedenen Themenvorschläge.

Viel Freude beim Durchlesen
Ihre Barbara Wagner

Kursprogramm 2011/2012

01 Gips

In jeder künstlerischen Ausbildung, so auch in der Schule und im Kindergarten, darf das Material Gips nicht fehlen. Daher stehen in diesem Kurs die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieses Materials im Mittelpunkt. Es werden poetische Gipsskulpturen und -objekte mit Hilfe von Draht, Fundstücken aus Natur und Alltag sowie Textilien gestaltet. Dabei geht es um die Erprobung der Möglichkeiten des Materials. In diesem Kurs steht das experimentelle Arbeiten mit Gips, mit Gipsbinden und die Erprobung verschiedener künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten im Vordergrund.

Termine: 15. September 2011 | 22. September 2011

02 Drucktechniken experimentell

Das Besondere dieses Kurses ist, dass ohne Druckpresse gearbeitet wird. Es stehen manuelle Drucktechniken wie Monotypie, Linoldruck sowie Materialdrucke und deren gestalterische Möglichkeiten im Vordergrund. Im Kursverlauf werden eigene Druckstöcke angefertigt, die auf verschiedenen Untergründen wie Faser- und Transparentpapier, Holz, Leinwand oder Pappe zur Anwendung kommen. Selbstverständlich geht es auch um Materialkunde.

Termine: 29. September 2011 | 13. Oktober 2011

03 Farbe, Farbe ...

Ein kleiner Einblick in die Materialkunde und die Farbenlehre wird zu Beginn des Kurses praxisorientiert vermittelt. Außerdem wird experimentiert, wie und wo bestimmte Farben in der künstlerischen Praxis verwendet werden. Es wird sich um den Malgrund, um Leinwand, um Holz und Glas handeln und darüber hinaus um die Anwendung und Herstellung von Malwerkzeugen wie zum Beispiel Pinsel.

Termine: 10. November 2011 | 17. November 2011





04 Mummenschanz und Maskerade

Es werden große und kleine Masken, Steckmasken, Halbmasken, Bildmasken, Großmasken etc. gebaut. Dabei werden verschiedene Herstellungsverfahren vermittelt und an praktischen Übungen erprobt. Es wird sich um die Oberflächengestaltung, um die Farbe, um Schmuckelemente und um die Ausgestaltung der Maske mit einfachen, aber ausdrucksstarken und günstigen Materialien handeln.

Termine: 02. Februar 2012 | 09. Februar 2012

05 Die gymnasiale Oberstufe

Unter Ausrichtung auf die Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe in den Jahren 2011-2013 für das Fach Kunst, biete ich einen entsprechend konzipierten Kurs an. Hier arbeite ich mit einer Kunsthistorikerin zusammen, die den theoretischen Teil erörtert.

Termin: 23. Februar 2012

06 Gestaltungsmöglichkeiten mit Papier und Pappe

In diesem Kurs dreht sich alles um die Materialeigenschaften und Gestaltungsmöglichkeiten von Papier, Pappmaché, Papierpulpe und handgeschöpftem Papier. Papier ist neben der Leinwand das wichtigste Trägermedium für die künstlerische Arbeit. Pappmaché ist nach Zugabe von Wasser ein Modellierwerkstoff, der an der Luft trocknet. Die fertigen Objekte sind federleicht und nahezu unzerbrechlich. Mit diesem Material werden dreidimensional gestaltete Kunstwerke erarbeitet.

Termine: 08. März 2012 | 15. März 2012

07 Kunst aus der Mülltüte

Recyclingmaterial setzt sich aus Objekten und Stoffen zusammen, die, verbraucht, zerstört oder als überflüssig erachtet, aus ihrem Gebrauchskontext ausgeschieden worden sind. Es ist fast immer kostenlos erhältlich. Dieses Kunstvergnügen braucht zuzüglich Farbe, Leim, Kleister und Draht - mehr nicht. Hier geht es um die künstlerischen Möglichkeiten, die der Gebrauch von Recyclingmaterial und Alltagsmaterialien dem Gestalter eröffnet.

Termine: 19. April 2012 | 26. April 2012

08 Natur-Kunst

Es wird mit Naturmaterialien wie Erde, Lehm, Sand, Schlamm, Holz, Geäst, Pflanzen, Ruß, Asche, Pigmenten, Steinen, Federn und vielen anderen Materialien mehr gearbeitet. Mal- und Zeichenmaterial, Malwerkzeug und Malgründe werden selbst hergestellt. Es entstehen kleine und große Kunstobjekte, die im Innen- und im Außenraum erprobt werden.

Termine: 03. Mai 2012 | 10. Mai 2012

09 U3

Die Umwelt bietet den Jüngsten in unserer Gesellschaft Erfahrungen an, die sie brauchen, um ihre Wahrnehmung, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen zu bereichern und zu entwickeln. Deshalb stehen Sinneseindrücke, Raumgestaltung, künstlerisches Arbeiten mit und für die Jüngsten im Zentrum dieses Kurses. Kunst zur Förderung von Sinneswahrnehmung und Freude stehen im Vordergrund.

Termin: 24. Mai 2012

Über mich

1959 in der Schweiz geboren habe ich nach meinem Schulabschluss an der Schule für Gestaltung in Zürich Zeichnung, grafische Drucktechniken und plastisches Gestalten studiert. Zu Beginn meiner künstlerischen Arbeit habe ich auf der Fläche, das heißt im zweidimensionalen Raum gearbeitet. Heute setze ich mich mit hochkomplexen raumbestimmten Installationen auseinander. Ich leite seit vielen Jahren eine Malschule für Kinder und Jugendliche. Zudem bin ich als Dozentin für Malerei, Grafik, Installations- und Objektkunst freiberuflich in der Erwachsenenbildung tätig.

Gebühren

Die Gebühren je Kurs belaufen sich auf € 120,- pro Person. Materialkosten sind in der Gebühr enthalten. Die Kurse finden von 9:30-16:30 Uhr statt. Eine individuelle Terminabsprache ist möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich an:
Barbara Wagner | Kaiserstraße 160 | 58300 Wetter | T 02335/3246
www.fortbildung-kunst.de | info@fortbildung-kunst.de

